



Maximilian Egon Prinz von Thurn und Taxis, k. u. k. Kämmerer, Ehrenritter des hohen deutschen Ritterordens, gibt im eigenen sowie im Namen seines Bruders **Viktor Prinzen von Thurn und Taxis** und dessen Gemahlin schmerzerfüllt und tief ergriffen die Nachricht vom Hinscheiden seiner teuren innigstgeliebten Schwester

Mathilde Prinzessin von Thurn und Taxis

welche am Montag, den 6. Mai 1912, abends 9 Uhr, plötzlich und unerwartet entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird am Freitag, den 10. Mai 1912, um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: Wien III, Reisnerstraße 28, in die Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus (Karlsplatz) gebracht, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Biskupitz in Mähren überführt, in der dortigen Pfarrkirche Samstag, den 11. Mai 1912, nachmittags 3 Uhr, abermals feierlich eingesegnet und hierauf in der dortigen Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Das heil. Requiem wird am Dienstag, den 14. Mai 1912, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche abgehalten werden.

Wien, am 6. Mai 1912.